

Abteilung Bildung

Kontakt:
Tel. +49 (0) 89/51 62–238
Fax +49 (0) 89/51 62–335
bildung-muenchen@missio.de
www.missio.com

München, 10.08.2020

**Liebe Lehrkräfte,
Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit,**

vielen ist im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie so ganz anders als sonst. Unter diesem Eindruck steht auch das Thema zum diesjährigen **Monat der Weltmission** mit der Schwerpunktregion Westafrika „**Selig, die Frieden stiften**“ (Mt 5,9) – **Solidarität für Frieden und Zusammenhalt**. Dieser verortet sich in das Jahresthemenfeld Frieden, unter das die großen katholischen Hilfswerke in diesem Kirchenjahr ihre Aktionen gestellt haben, woran das vorliegende Material anknüpft.

Unter dem Titel „**Endstation – Welt der ohne Waffen?**“ finden Sie einen Vorschlag, wie das **Plakat mit Aktionsprojekten** zum Thema Frieden in eine **fünfteilige Unterrichtssequenz** eingebettet werden kann. Diese ist konzipiert für die **Klassen 8-10**; die einzelnen Bausteine sind ohne größeren Aufwand für Jugendgruppenstunden adaptierbar.

Das gewählte Titelbild des Bahnhofs von Bamako, der Hauptstadt des westafrikanischen Landes Mali, strahlt eine doppelte Symbolkraft aus: Zum einen zeigt es den Stillstand in einem von Krieg betroffenen Land auf, dessen Jugendliche sich fragen, ob sie jetzt auf dem Abstellgleis sind oder eine Zukunft haben. Zum anderen steht eine Endstation für das Ende einer Reise. Aber wohin geht diese Reise? Steuern wir immer mehr auf eine Welt voller Waffengewalt zu? Haben wir noch das Ziel einer friedlichen Menschheit vor Augen, wie sie uns u.a. die alttestamentlichen Propheten Micha und Jesaja („Schwerter zu Pflugscharen!“) verheißen haben?

Mit den Unterrichtsbausteinen wird der Bogen von unserer westlichen (Pop-)Kultur einerseits und den biblischen Friedensvisionen andererseits über den „Besuch“ eines heutigen Kriegsschauplatzes geschlagen bis hin zur aktuellen Kritik an Waffenexporten und beispielhaften missio-Projekten, die Frieden fördern – als Beitrag zu einer Welt *ohne* Waffengewalt.

Die Jugendlichen sind eingeladen, selbst aktiv zu werden und an die missio-Projektpartner/-innen Friedens- und Solidaritätsbotschaften zu schicken. Das ist nur eine von zahlreichen **Aktionsvorschlägen des „Friedensplakates“**, zu deren Umsetzung Ihre Klasse oder Jugendgruppe – möglicherweise auch im Rahmen eines eigenen Klassen- bzw. Jugendgruppenprojektes – herzlich

eingeladen ist und deren kreative Ergebnisse rund ums Thema Frieden und Solidarität wir gerne unter dem Hashtag **#zusammenhalten** bündeln sowie auf den sozialen Netzwerken teilen können. Dabei geht es darum, dass sich Jugendliche selbst als Friedensbotschafter/-innen in dieser Welt begreifen; das geht mit kleinen gemeinschaftlichen Aktionen los, durch die ein großes Thema zum eigenen, ganz persönlichen Anliegen gemacht wird!

Bestellen Sie das Friedensplakat ganzjährig kostenfrei im Klassensatz: bildung-muenchen@missio.de;
Tel. 089/51 62-238 // **Hinweis:** Im Unterricht brauchen Sie pro Gruppe (3-5 Schüler/-innen) ein Plakat.

Das **gesamte Material inklusive den Unterrichtsbausteinen** finden Sie online auch in unserer Mediathek www.missiothek.de und unter www.missio-jugendaktion.de .

Nun bleibt nur noch, Ihnen viel Freude beim Arbeiten mit dem Material und für das kommende Schuljahr Gottes Segen zu wünschen: Bleiben Sie gesund und Friede sei mit Ihnen!

Mit herzlichen, solidarischen Grüßen



Marianne Rieger,
Referentin für weltkirchliche Bildungsarbeit

Datenschutzinformation: Das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) stärkt Ihren Schutz und regelt den Umgang mit personenbezogenen Daten. Wir freuen uns, auch weiterhin mit Ihnen in Kontakt bleiben zu dürfen. Deshalb verarbeiten wir zur Wahrnehmung von Aufgaben, die im kirchlichen Interesse liegen auf der Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. f KDG (auch mit Hilfe von Dienstleistern) die Daten, die Sie uns mitgeteilt haben (Name, Anschrift oder E-Mail-Adresse). Wir senden Ihnen in Zukunft Informationen über unsere Projekte und ähnliche Angebote, beispielsweise Einladungen zu Veranstaltungen, zu. Wenn Sie keine weiteren Informationen wünschen, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für Werbung jederzeit widersprechen (§ 23 Abs. 2ff. KDG). Sie haben durch das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz zahlreiche weitere Rechte (vgl. §§ 17 ff KDG), so zum Beispiel das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung. Möchten Sie diese Rechte wahrnehmen oder wollen Sie weitere Informationen, dann schreiben Sie uns, senden Sie uns eine E-Mail an auskunftsrecht@missio.de oder rufen Sie uns an (089/51620). Weitere umfangreiche Informationen zum Datenschutz von missio München erhalten Sie auf unserer Website unter www.missio.com/datenschutzerklärung. Gerne senden wir Ihnen diese Informationen auch zu.